IPR NAVIGATION

Dr. Rainer Wieching

Universität Siegen
Wirtschaftsinformatik
rainer.wieching@uni-siegen.de

RECHERCHEN UND ANALYSEN

RECHERCHEN & ANALYSEN

IPR-NAVIGATOR
RECHERCHEN & ANALYSEN

Den Trend im Blick! Auf der Suche nach neuen Chancen in der Produkt- und Technologieentwicklung, nach den weißen Flecken auf der Patentlandkarte, unterstützen wir mit gezielten Patentrecherchen die IPR-relevanten Handlungsfelder im Konzern. Wir verfolgen die Technologiethemen und -trends, beobachten den Wettbewerb und sorgen dafür, dass Patente mit Risikopotential frühzeitig erkannt und Schutzrechtverstöße vermieden werden.

PRODUKTENTWICKLUNG

Wir sorgen vor! Eine umfassende Chancen- und Risikobewertung umfasst einen gründlichen IPR-Check sowie eine Themenrecherche und eine Playeranalyse – hinsichtlich Aggressionspotenzial oder möglichen Kooperationsoptionen.

ENTWICKLUNG MIT EXTERNEN PARTNERN

Gemeinsam stark! Bei Kooperationen gilt es, Ideenklau oder unkontrollierte Wissensweitergabe durch Partner durch entsprechende vertragliche Regelungen und Klärung der Nutzungs- und Eigentumsrechte zu verhindern (Playeranalyse).

ERFINDER

Niemals ohne! Der Schutz und die Absicherung eigener Ideen und Entwicklungen hat immer Vorrang. Wir unterstützen bei der Anmeldeprüfung mit Filing Workshop und Erfinderbegleitung – ganz nach Bedarf.

STANDARDISIERUNG

Eigene Standards setzen! Ziel ist das Einbringen eigener, patentierter Verfahren in den Standard. Um Erfindungen der Wettbewerber zu identifizieren, die den Standard betreffen, führen wir eine themenbezogene Playeranalyse durch. Für eigene, den Standard betreffende Erfindungen, erstellen wir eine Schutzrechtsanalyse sowie durch "Technologie SIM" (Standardization & IPR Management) eine Technologie- und Standardisierungsprüfung.

MERGERS & AQUISITIONS

Fusion statt Konfusion! Bei Verschmelzungen und Übernahmen liegt die Herausforderung in der Sicherung geschäftsrelevanter Assets und der exakten Einschätzung des Unternehmenswertes. Wir prüfen die Eigentums- und Nutzungsrechte, um etwaige Regressforderungen oder einen überhöhten Kaufpreis zu vermeiden. Die Maßnahmen hier: Playeranalyse, Schutzrechtsanalyse sowie Patentrechtliche IPR-Prüfung. Im Zweifel kann eine Technologieprüfung die Möglichkeit ergeben, durch alternative Patente eines anderen Unternehmens (Umgehungstechnologie), das Risiko zu mindern.

OPEN SOURCE

Vorsicht Falle! Um beispielsweise einen Zwang zur Offenlegung oder Freigabe eigener Schutzreche zu vermeiden ist eine patentrechtliche IPR Prüfung sowie eine Absicherung der Patentnutzung notwendig. Zudem können nur so unbeabsichtigte Schutzrechtsverletzungen vermieden werden. Im Zweifel sollte auch hier auf Basis einer Technologieprüfung auf entsprechende Eigenentwicklungen oder Umgehungstechnologie zurückgegriffen werden.

EINKAUF

Sicher Shoppen! Durch unzureichenden Patentschutz beim Lieferanten oder durch Produkte, welche die Schutzrechte Dritter verletzen, können durchaus unternehmenskritische Risiken entstehen. Zur Einschätzung des Schutzumfanges und zur systematischen Risikominimierung sind eine Vertragsprüfung, eine IPR- Portfolioanalyse sowie eine, durch LPS (Patent Strategy and Defense) durchgeführte, patentrechtliche Prüfung erforderlich.

PORTFOLIO MANAGEMENT

PORTFOLIO MANAGEMENT

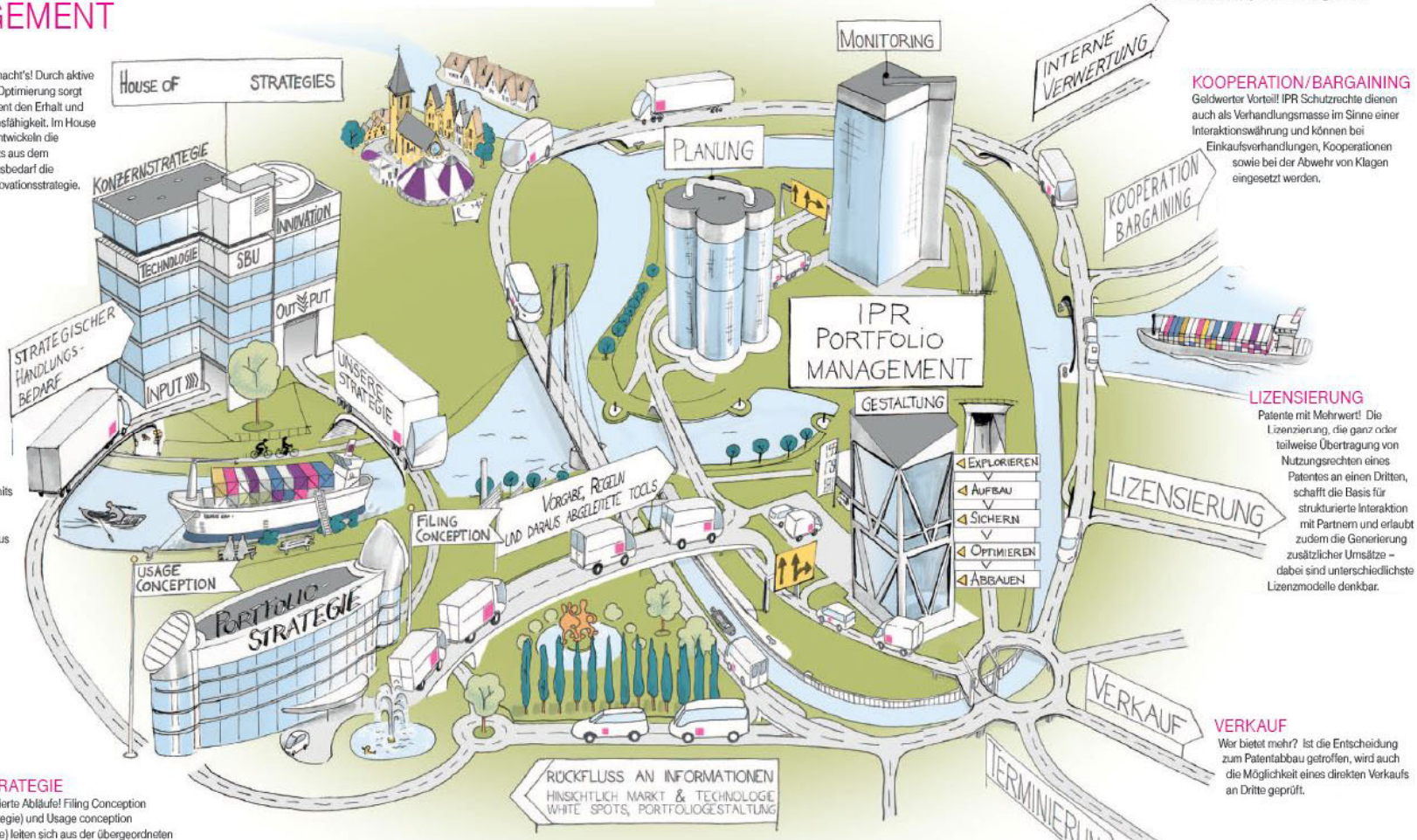
IPR-NAVIGATOR
PORTFOLIO MANAGEMENT

Die richtige Mischung macht's! Durch aktive Gestaltung und stetige Optimierung sorgt das Portfoliomanagement den Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit. Im House of Telekom Strategies entwickeln die einzelnen Business Units aus dem strategischen Handlungsbedarf die Unternehmens- und Innovationsstrategie.

PLANUNG
Alles nach Plan! Anhand der Identifizierung erfolgversprechender Potenziale sowie den Ergebnissen der Markt-, Technologie- und Wettbewerbsbeobachtung entsteht die IPR Portfolioplanung – mit klarer Definition des Soll-Portfolios.

MONITORING
Alles im Blick! Die Einhaltung der qualitativen und quantitativen Vorgaben der Portfolioplanung bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Portfoliomanagement.

INTERNE VERWERTUNG / NUTZUNG
Innere Werte! Patente dienen in erster Linie dem Schutz der Telekom-eigenen Produkte / Technologien / Plattformen. Gezielte Abdeckung relevanter und priorisierter Felder, spielt eine wichtige Rolle.



KOOPERATION/BARGAINING
Geldwerter Vorteil! IPR Schutzrechte dienen auch als Verhandlungsmasse im Sinne einer Interaktionswährung und können bei Einkaufsverhandlungen, Kooperationen sowie bei der Abwehr von Klagen eingesetzt werden.

LIZENSIERUNG
Patente mit Mehrwert! Die Lizenzierung, die ganz oder teilweise Übertragung von Nutzungsrechten eines Patentes an einen Dritten, schafft die Basis für strukturierte Interaktion mit Partnern und erlaubt zudem die Generierung zusätzlicher Umsätze – dabei sind unterschiedlichste Lizenzmodelle denkbar.

STRATEGIES
Klare Ziele! Business Units wie Konzernstrategie, Technologie, SBU und Innovation entwickeln aus dem strategischen Handlungsbedarf die Unternehmens- und Innovationsstrategie.

VERKAUF
Wer bietet mehr? Ist die Entscheidung zum Patentabbau getroffen, wird auch die Möglichkeit eines direkten Verkaufs an Dritte geprüft.

PORTFOLIOSTRATEGIE
Kontinuität und strukturierte Abläufe! Filing Conception (Patentanmeldungsstrategie) und Usage conception (Patentnutzungsstrategie) leiten sich aus der übergeordneten Portfoliostrategie ab. Diese liefert die Vorgaben, Regeln und Tools für das eigentliche Portfolio-Management.

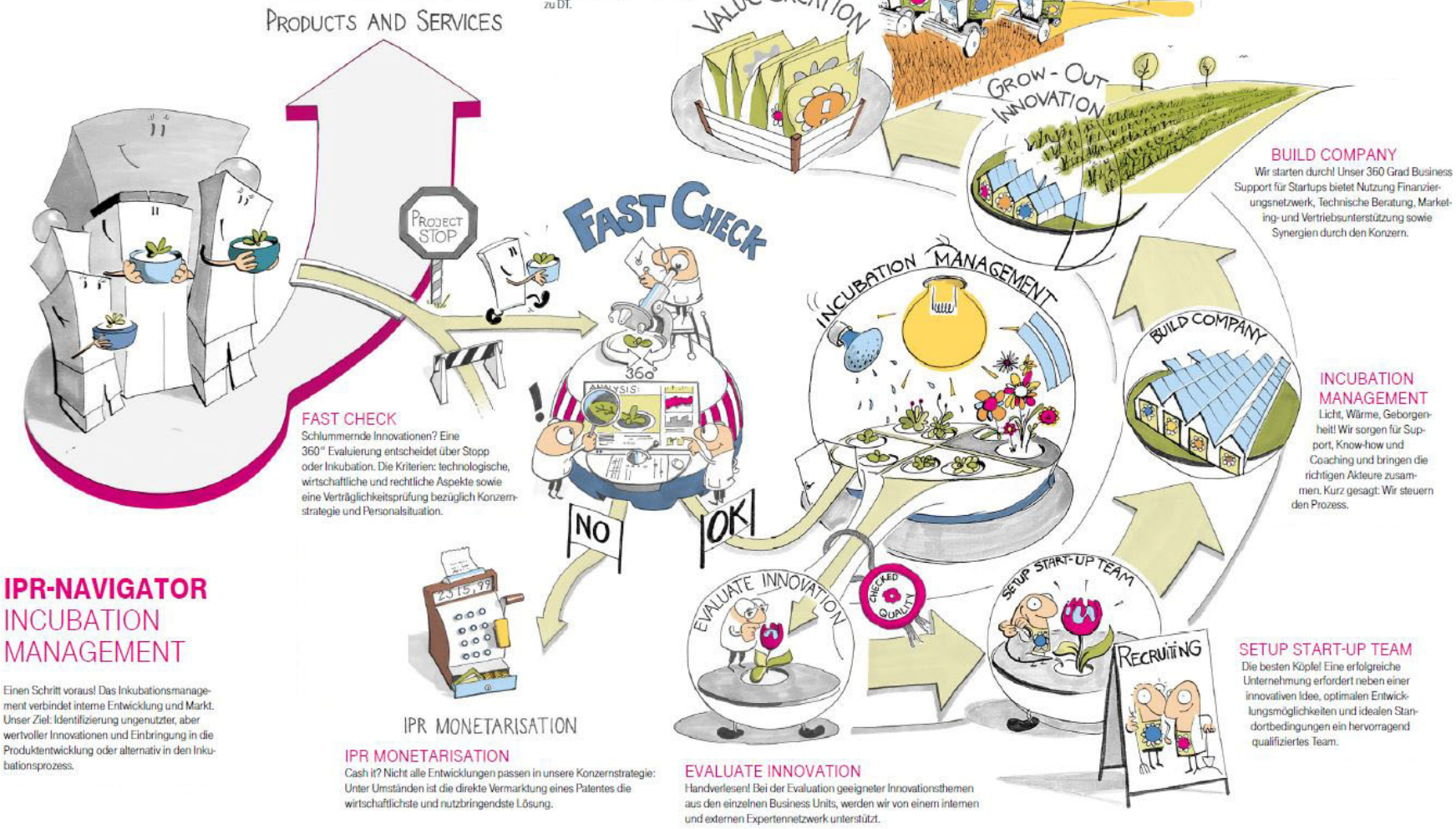
IPR PORTFOLIOMANAGEMENT
Die Umsetzung! Das Portfoliomanagement umfasst die Aufgabenbereiche Planung, Gestaltung und Überwachung, und unterstützt dabei, business-orientierte Entscheidungen zu treffen und Unternehmenswert zu schaffen / zu sichern.

GESTALTUNG
Chancen Nutzen – Risiken meiden! Die eigentliche Gestaltung des IPR Portfolios gliedert sich in mehrere Phasen: vom anfänglichen Explorieren, über Aufbau, Sicherung und Optimierung des Portfolios bis zum Abbau von Patenten.

TERMINIERUNG
Patent-Ende! Ein Patent, das nicht benötigt wird und sich auch nicht verkaufen lässt, verursacht Kosten und wird daher nicht weiter verlängert.

INKUBATION

INKUBATION



PRODUCTS AND SERVICES

Attraktive Produkte! In der Regel entstehen aus innovativen Projekten und Erfindungen markt- und wettbewerbsfähige Produkte und Services. Doch manche Projektergebnisse oder Technologien bleiben aus unterschiedlichsten Gründen vorerst ungenutzt.

SUPPORT VALUE CREATION

Erfolgreich am Markt! Unser Beitrag für langfristigen Geschäftserfolg: fortlaufende Beratung, Netzwerknutzung und Verlinkung zu DT.

MANAGE INNOVATION

Jetzt wird's ernst! Hier zeigt sich, ob die noch junge Unternehmung den Unwägbarkeiten des Marktes und den äußeren Einflüssen gewachsen ist. Wichtig: Transfer von IPRs und vertragliche Umsetzung.

BUILD COMPANY

Wir starten durch! Unser 360 Grad Business Support für Startups bietet Nutzung Finanzierungsnetzwerk, Technische Beratung, Marketing- und Vertriebsunterstützung sowie Synergien durch den Konzern.

INCUBATION MANAGEMENT

Licht, Wärme, Geborgenheit! Wir sorgen für Support, Know-how und Coaching und bringen die richtigen Akteure zusammen. Kurz gesagt: Wir steuern den Prozess.

SETUP START-UP TEAM

Die besten Köpfe! Eine erfolgreiche Unternehmung erfordert neben einer innovativen Idee, optimalen Entwicklungsmöglichkeiten und idealen Standortbedingungen ein hervorragend qualifiziertes Team.

EVALUATE INNOVATION

Handverlesen! Bei der Evaluation geeigneter Innovationsthemen aus den einzelnen Business Units, werden wir von einem internen und externen Expertennetzwerk unterstützt.

IPR MONETARISATION

Cash it? Nicht alle Entwicklungen passen in unsere Konzernstrategie: Unter Umständen ist die direkte Vermarktung eines Patentes die wirtschaftlichste und nutzbringendste Lösung.

FAST CHECK

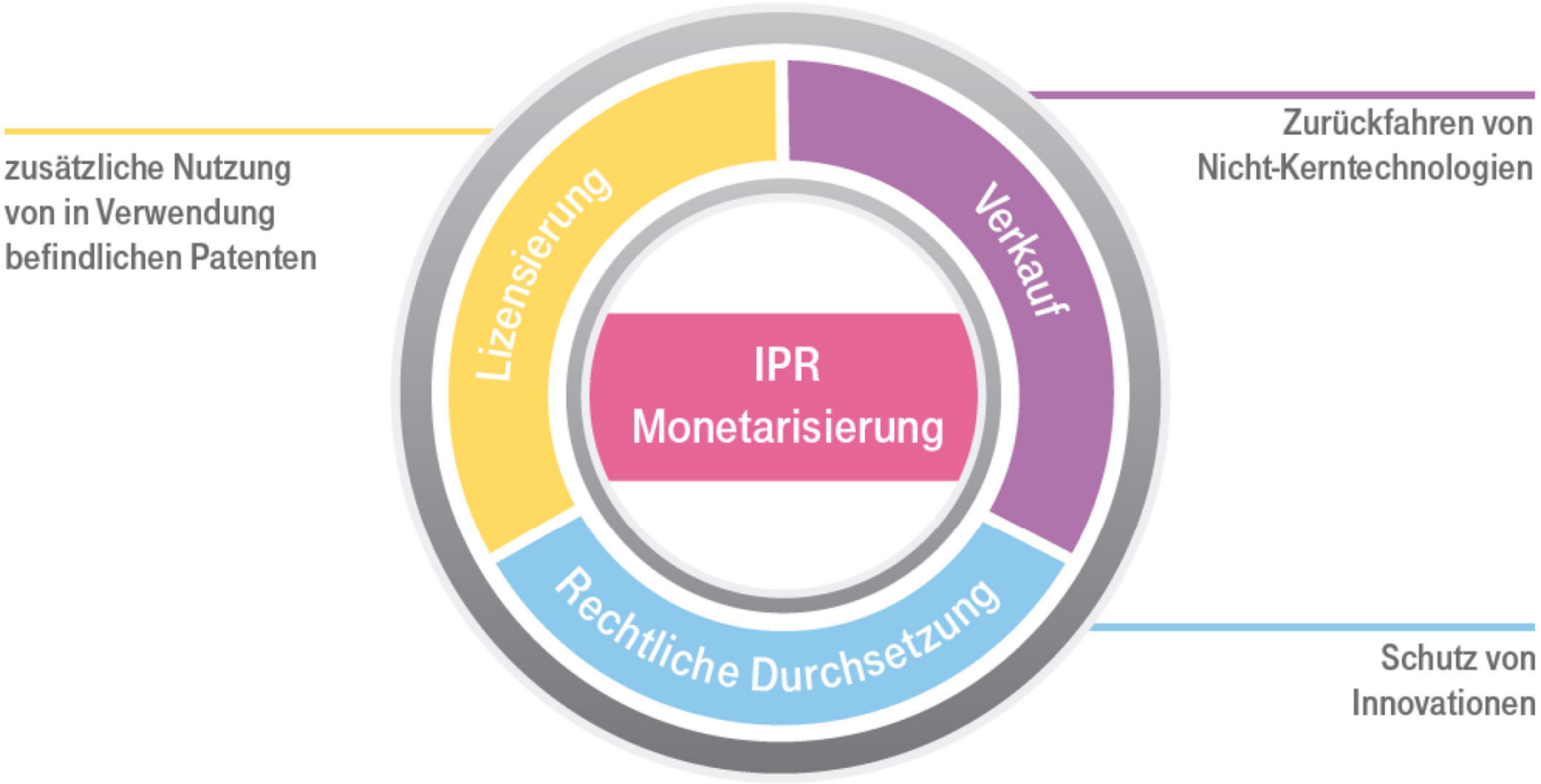
Schlummernde Innovationen? Eine 360° Evaluierung entscheidet über Stopp oder Inkubation. Die Kriterien: technologische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte sowie eine Verträglichkeitsprüfung bezüglich Konzernstrategie und Personalsituation.

IPR-NAVIGATOR
INCUBATION MANAGEMENT

Einen Schritt voraus! Das Inkubationsmanagement verbindet interne Entwicklung und Markt. Unser Ziel: Identifizierung ungenutzter, aber wertvoller Innovationen und Einbringung in die Produktentwicklung oder alternativ in den Inkubationsprozess.

IPR MONETARISIERUNG

IPR Monetarisierung: Primärer Nutzen



IPR Monetarisierung: Primärer Nutzen

1. Lizensierung

Entsprechende Lizenzierungsmodelle, auch „Cross-Lizenzierung“ oder Patentpooling, ermöglichen die zusätzliche Nutzung von in Verwendung befindlichen Patenten. Das Unternehmen profitiert von einer möglichen Refinanzierung nicht genutzter Innovationen (sunk costs) oder von Marktvorteilen, die durch Technologietransfer in Zusammenhang mit Kooperationen entstehen. Die Festlegung von Standards, die Beteiligung an Patentpools und die Nutzung von Open Innovation sind wichtige Instrumente, um Handlungsspielraum zu erlangen oder auszubauen.

IPR Monetarisierung: Primärer Nutzen

2. Verkauf

Durch das „Zurückfahren“ von Nicht-Kerntechnologien verbleiben Schutzrechte, für die es keine Verwendung mehr gibt. Der Patentabbau oder der Verkauf ermöglicht die ReFinanzierung von Entwicklungskosten. Der Konzern profitiert von zusätzlichen Einnahmen, die durch den Verkauf entstehen.

Universität Siegen

3) Rechtliche Durchsetzung

Um Innovationen zu schützen, ist es notwendig, den Schutz von Patenten auch rechtlich abzusichern. Geregelt wird dies für gewöhnlich in Entscheidungsgremien im Konzern. Gegebenenfalls müssen die nationalen und internationalen Geschäftseinheiten in die Entscheidung mit einbezogen werden.

Universität Siegen

Vielen Dank
für die Teilnahme :)